



***DIE TWIN TOWERS HINTERLASSEN
EINE SCHMERZLICHE LEERE.
TROTZDEM, DER 11. SEPTEMBER
BEGINNT ZU VERBLASSEN***

9/02

DIE TWIN TOWERS HINTERLASSEN EINE SCHMERZLICHE LEERE. TROTZDEM, DER 11. SEPTEMBER BEGINNT ZU VERBLASSEN

Der retrospektive Anblick der Twin Towers löst starke emotionale Betroffenheit aus. Das Trauma des Anschlages scheint noch nicht bewältigt. Vor diesem Hintergrund lehnen es die Österreicher ab, Fotos des World Trade Centers für werbliche Zwecke zu verwenden. Auf der politischen Ebene verstehen große Teile der Bevölkerung den 11. September nach wie vor als Warnung für die gesamte westliche Welt und nicht nur als einen einseitig gerichteten Terrorakt gegen die USA. Die Vorstellungen, wie dem Terror zu begegnen ist, sind deutlich blasser geworden. Trotzdem, die meisten Österreicher ziehen es immer noch vor, die Macht des Geldes gegen den Terror einzusetzen und nicht militärische Gewalt.

Das Mahnmal „Twin Towers“

Der 11. September hat eine traumatische Wunde im Bewusstsein der Öffentlichkeit hinterlassen. Zwei Drittel der Österreicher (65%) sprechen sich gegen die Verwendung von Twin Towers Fotos zu werblichen Zwecken aus, was nur um 4% weniger ist als unmittelbar nach dem Terrorakt. Zweifellos löst die Abbildung des World Trade Centers starke und aufwühlende Gefühle aus.

De facto ist dem auch so, wie die vorliegende SPECTRA-Studie zeigt. Rund jeder zweite Österreicher spürt beim Anblick der Towers Betroffenheit, Entsetzen und schreckliches Leid. Darüber hinaus reagiert ein gutes Drittel mit den Empfindungen Fassungslosigkeit, traurig und Tod.

Die Stärke der Empfindungen hat sich allerdings merklich abgeschwächt und lag im Vorjahr noch um rund 10% höher. Die Distanz der Zeit lässt die Entsetzlichkeit des Terroraktes etwas verblasen. Wie lange wird der seelische Heilungsprozess benötigen, bis man den Anblick der Twin Towers gefasster erträgt?

Tragweite des Terroraktes

Große Teile der Österreicher verstehen den 11. September nach wie vor als

Warnung für die gesamte westliche Welt und nicht nur als einen einseitig gerichteten Terrorakt gegen die USA. Mit anderen Worten, die Bedrohung, die Bin Laden mit seiner Al Kaida darstellt, wird immer noch sehr breit gesehen. Dennoch, die Zeit verändert die Sicht der Dinge etwas. Mehr Österreicher als noch vor einem Jahr (43% versus 36%) deuten nämlich den Angriff auf die Twin Towers als reine Attacke gegen Amerika.

Als Kernmotiv des Anschlages wird aus Sicht der Österreicher nach wie vor religiöser Fanatismus vermutet, der von kleineren islamischen Gruppierungen ausgeht. Als zweithäufigste Ursache wird Rache dafür angeführt, dass sich die Amerikaner zu stark in die inneren Angelegenheiten der islamischen Länder mischen.

Deutlich abgeschwächt hat sich als Tatmotiv der Rachedanke dafür, dass die USA im Nahostkonflikt auf der Seite der Israelis stehen (Minus 9%). Offensichtlich sehen die Österreicher keinen unmittelbaren Zusammenhang zwischen der Eskalation des Nahostkonfliktes und den Ursachen des Terroranschlages.

Wenig Bedeutung als Motive werden folgenden möglichen Auslösern zugeschrieben: Rache für den Irak-Krieg und die nachfolgende Besetzung des Landes,

Rache für die jahrzehntelange Ausbeutung der arabischen Ölländer, um die Machtpolitik der USA im arabischen Raum in die Schranken zu weisen.

Die Vorstellungen, wie die Bedrohung durch Bin Laden zu bekämpfen ist, sind deutlich blasser geworden. Das heißt, die Auseinandersetzung mit der Thematik hat sich markant abgeschwächt. Trotzdem, die meisten Österreicher (39%) ziehen es immer noch vor, die Macht des Geldes gegen den Terror einzusetzen und nicht militärische Gewalt. Man schlägt vor, der Al Kaida ihre Gelder zu entziehen, und zwar durch das Einfrieren von Bankkon-

ten und schärferen Kontrollen bei Geldwäsche und Börsenmanipulationen.

Der Glaube an militärische Erfolge hat in der Meinung der Österreicher ebenfalls an Wirkkraft verloren. Wenn man überhaupt auf Gewalt setzt, dann denkt ein Viertel der Bevölkerung eher an gezielte, kleinere Militärschläge auf Ausbildungslager oder auf das Einschleusen von Spezialagenten in die islamischen Länder. Größere Militärschläge gegen islamische Länder, die Terroristen beherbergen, werden nur von 13% als effektiv eingestuft.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: *n=1.003 / n=1.042 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotaverfahren*

Methodik: *Persönliche Interviews*

Umfrage: *M-2193 / M-2204*

Feldzeit: *Oktober 2001 / August 2002*

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

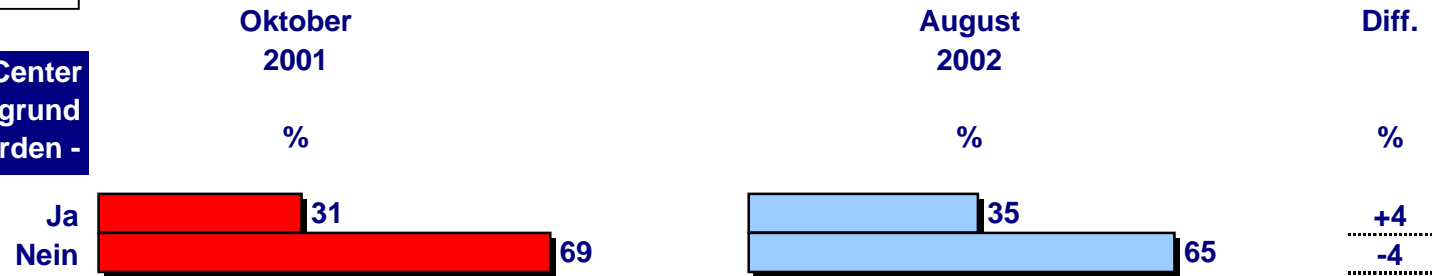
Die Türme des World-Trade-Center als Werbemittel (Trend)

FRAGE: Die Abbildung der beiden World-Trade-Center-Türme wurde in der Werbung häufig als Hintergrund verwendet. Ihrem Gefühl nach: Sollten die beiden Türme weiterhin in der Werbung als Hintergrund verwendet werden oder sollten die beiden Türme nicht mehr in der Werbung verwendet werden?

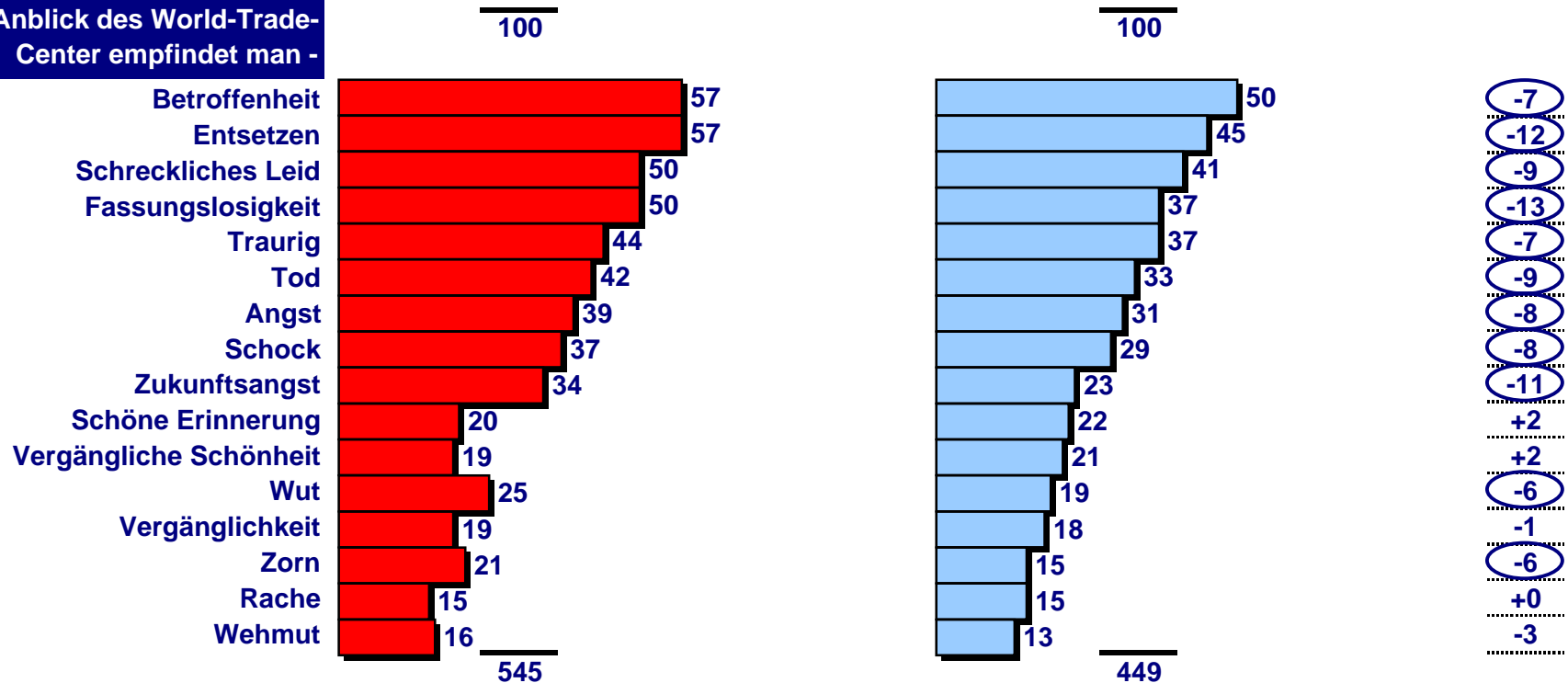
FRAGE: Welche dieser Wörter beschreiben Ihre Gefühle, beim Anblick des World Trade Centers am besten? Nennen Sie mir die entsprechenden Punkte auf dieser Liste.

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

Die Türme des World-Trade-Center sollten weiterhin als Hintergrund in der Werbung verwendet werden -



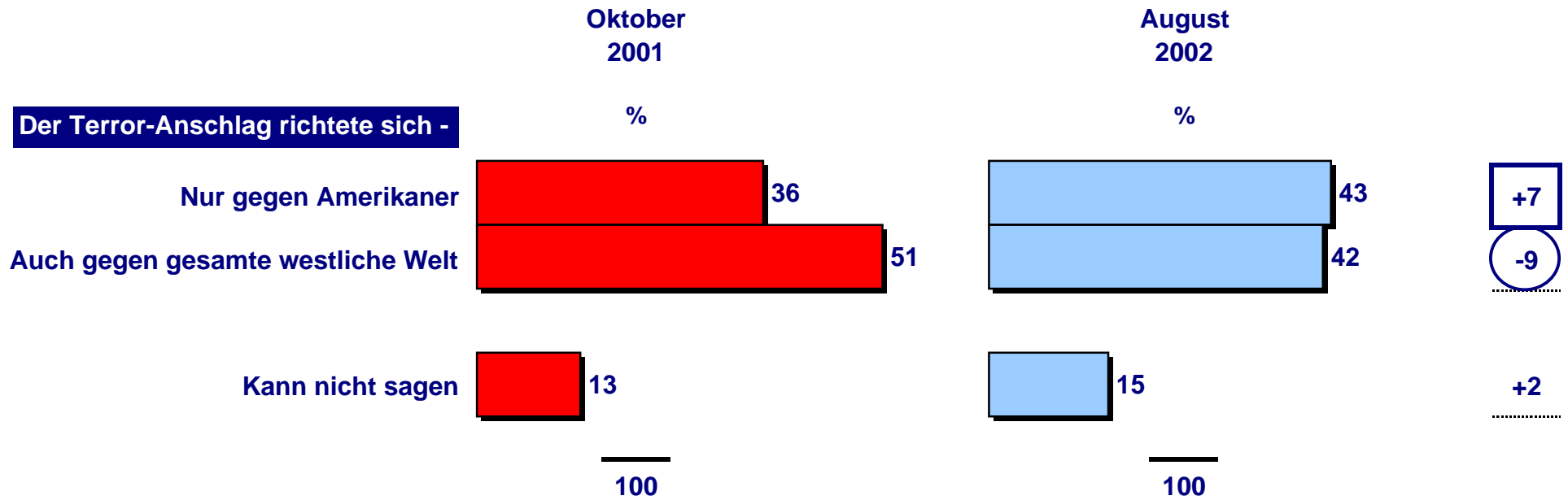
Beim Anblick des World-Trade-Center empfindet man -



Terror-Anschlag: Nur gegen Amerikaner oder auch Warnung für die westliche Welt? (Trend)

FRAGE:
Ist dieser Anschlag Ihrer Meinung nach nur als Anschlag gegen die Amerikaner zu verstehen oder auch als Warnung für die gesamte westliche Welt?

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

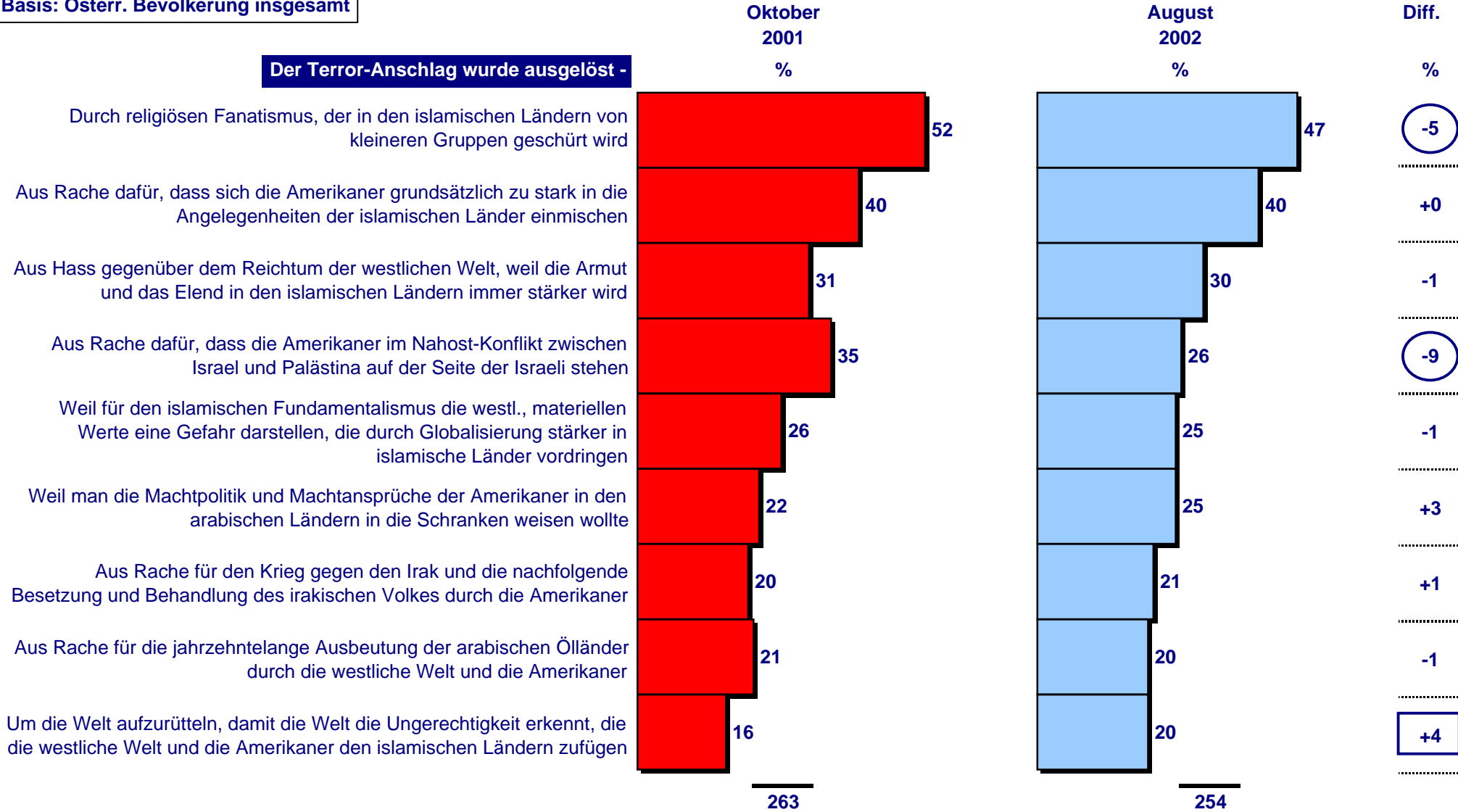


Ursachen für den Terror-Anschlag (Trend)

FRAGE: Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Ursachen, die zu diesem Terror-Anschlag geführt haben? Welche Gründe haben die größte Rolle gespielt? Wenn Sie mir wieder die entsprechenden Nummern nennen.

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

Der Terror-Anschlag wurde ausgelöst -



Maßnahmen um dem Terror am besten entgegenzuwirken (Trend)

FRAGE:

Mit welchen Maßnahmen sollte man dem Terror entgegenwirken? Wie ist dieser Terror am besten zu bekämpfen? Nennen Sie mir die entsprechenden Punkte auf dieser Liste.

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

Der Terror sollte mit folgenden Maßnahmen bekämpft werden -

